



Brand eines Traktors

Am 11. August um ca. 16:15 Uhr wurde die FF-Hirschbach zu einem Einsatz in die Ortschaft Gossenreith alarmiert. Vermutlich durch einen technischen Defekt geriet dort mitten auf der Wiese ein Traktor beim Ballenpressen in Brand. Durch das rasche Eingreifen der FF-Hirschbach konnte eine Brandausbreitung auf die noch angehängte Ballenpresse und einen angrenzenden Büchel verhindert werden. Insgesamt waren 18 Kameraden im Einsatz.

Ferienpassaktion

Am 21. August haben wir wiederum die Kinder aus Hirschbach eingeladen uns im Feuerwehrhaus zu besuchen. Bei der diesjährigen Ferienpassaktion konnte von den Kindern einiges ausprobiert werden. So wurde zum Beispiel Einsatzbekleidung anprobiert, mit technischen Geräten hantiert und auch das Löschen mit einem Feuerlöscher ausprobiert. Zu guter Letzt konnten aufgrund des schönen Wetters die Kinder sich auch noch eine Abkühlung mit Wasser aus dem Feuerweherschlauch holen. Traditionell wurden alle Kinder wieder mit den Feuerwehrautos nach Hause gebracht.



Heißausbildung im Brandcontainer

Zwischen 17. und 19. September ging es heiß her bei der Feuerwehr Hirschbach. Von Freitag bis Sonntag konnten insgesamt 270 Atemschutzgeräteträger der Bezirke Freistadt und Urfahr-Umgebung unter realen Bedingungen die Brandbekämpfung im Innenangriff üben. Im gasbefeuchten Brandcontainer einer deutschen Spezialfirma gab es bei Temperaturen von bis zu 650 Grad verschiedene Brandszenarien zu bewältigen.

Trotz der hohen Temperaturen musste man zur erfolgreichen Brandbekämpfung definitiv einen kühlen Kopf bewahren. Diese Art von Übung ermöglicht es Feuerwehrkameraden, sich unter gesicherten Bedingungen an die Wärme zu gewöhnen, die eigene Leistungsfähigkeit auszuwerten und das Vertrauen in die persönliche Schutzbekleidung zu stärken.

Herzliche Gratulation zu Gold

Unsere Jugendfeuerwehrmitglieder Hannes Ecker, Thomas Tröbinger und Benedikt Ziegler dürfen sich über das erreichte Jugendfeuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold freuen.



In vielen Wissensgebieten haben sie sich bestens vorbereitet und bei der Prüfung in Unterweißenbach am 09. Oktober theoretisches Wissen und praktisches Können aus allen Feuerwehrbereichen gezeigt. Wir gratulieren euch zur höchsten Ausbildungsstufe der Feuerwehrjugend!

Ölspur in der Ortschaft Berg

Aufmerksame Autofahrer riefen am 07. Oktober bei uns an und berichteten über eine Ölspur im Bereich der Ortschaft Berg. Am Einsatzort getroffen stellten wir fest, dass die Ölspur auch über die Gemeindegrenze hinaus Richtung Neumarkt verlief. Es wurde daher unsere Nachbarfeuerwehr Lamm alarmiert, welche die Reinigungsarbeiten auf Neumarkter Gemeindegebiet übernahmen. Zum Verursacher der Ölspur ist nichts bekannt, falls es dazu sachdienliche Hinweise gibt bitte um Kontaktaufnahme mit KDT Josef Gossenreiter.



Brand Gartenhütte

Am 11. Oktober wurden wir um 01:00 Uhr mittels Sirenenalarm zu einem Brandeinsatz gerufen. Eine aufmerksame Nachbarin entdeckte den Brand in der Gartenhütte der Nachbarn.

Bei unserem Eintreffen stand diese auch schon in Vollbrand. Durch den raschen Einsatz eines Atemschutztrupps konnten die in der Hütte gelagerten Gasflaschen rechtzeitig gekühlt und geborgen werden. Ein Übergreifen des Brandes auf die angrenzende Hecke und ein



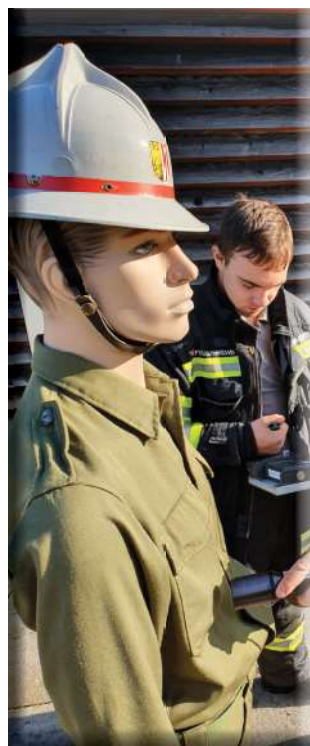
benachbartes Objekt konnte somit verhindert werden. Der Hausbesitzer und Nachbarn handelten ebenfalls geistesgegenwärtig und fuhren noch vor Eintreffen der Feuerwehr parkende Autos und ein Wohnmobil aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich und versuchten dann bereits den Brand mit einem Gartenschlauch und Feuerlöscher einzudämmen.



Blackout – und was nun?

Am 13. Oktober fand am Gemeindeamt ein Vortrag des Zivilschutzverbandes zum Thema Blackout statt. Wir als Feuerwehr sind auch mit diesem Thema schon längere Zeit konfrontiert und daher gerade dabei, unsere

Einsatzfähigkeit für diesen Katastrophenfall herzustellen. Die wichtigste Erkenntnis dieses Vortrags war, dass eine entsprechende Eigenvorsorge unumgänglich ist. Weitere Informationen zu dem Thema und was du unbedingt für den Blackout-Fall zu Hause haben solltest, findest du auf www.zivilschutz-ooe.at



Strahlenschutzübung

Die diesjährige Herbst Bezirks-Strahlenschutzübung fand am 16. Oktober in Hirschbach statt. Stützpunktleiter Erwin Sixt konnte 22 im Strahlenschutz ausgebildete Kameraden und drei Kameraden der Exekutive zur Übung begrüßen. Am Übungsplan stand praktisches Üben mit den diversen Strahlungsmessgeräten und Sonden. Neben dem Auffinden von Strahlern wurde auch das Abspüren von kontaminierten Personen geübt.

Im Anschluss an die praktischen Übungen wurde Ehrenkommandant Martin Kirchmayr als Stützpunktleiter Stellvertreter verabschiedet. Diese Funktion hat nun Thomas Süß übernommen.

**Weitere Informationen findet ihr unter:
www.ff-hirschbach.at oder auf unserer Facebook Seite!**

